

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Kahlenstein mit Höhle E von Bad Überkingen

**Status:** geschützt  
**Typ:** Einzelbildungen, Erosionsformen

**Land-/Stadtkreis:** GP  
**Gemeinde:** Bad Überkingen  
**Gemarkung:** Überkingen

**TK25-Nr.:** 7324.29

**Ost/Nord-Werte:** 559551 / 5383485  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Binder, H. (1989); Huth, T. & Junker, B. (2006); Burgmeier, G. & Schöttle, M. (2002)


**Beschreibung:**

Felsgruppe Kahlenstein NO von Bad Überkingen: Der Kahlenstein bildet hier als weithin sichtbare Felsgruppe die Kante zwischen dem östlichen Talhang der Fils und der Albhochfläche. Es handelt sich hauptsächlich um einen Massenkalk-Felsen (joMKu) im Niveau der Untere-Felsenkalk-Formation (früher Weißjura delta) mit Plattform und steil abfallenden Wänden, von dem einzelne Felsnadeln und -türme bereits abgelöst stehen oder durch einen schmalen Grat mit ihm verbunden sind. Im Kahlenstein öffnet sich die Kahlensteinhöhle (r.: 35 59 695, h.: 53 85 165), die um 1900 als Schauhöhle betrieben wurde, wovon noch rußgeschwärzte Tropfsteine zeugen. Danach lange Zeit in Vergessenheit geraten. Grabungen 1976 und 1979 erbrachten Funde aus der Jungsteinzeit, der Bronzezeit und dem Mittelalter. Am Fuß der Felsen befindet sich mit dem Kahlenloch mit ca. 17 m Länge eine weitere Höhle.

